

NÖ Straßendienst

26. September 2023



Straßenausbau, Verkehrssicherheit

Ein gut ausgebautes Straßennetz ist ein wichtiger Faktor für:

- Standortqualität
- Lebensqualität
- Verkehrssicherheit
- Pendler
- Wirtschaftsverkehr
- Öffentlicher Verkehr (Busse, etc.)

...immer unter Berücksichtigung des nachhaltigen Umganges mit der Natur!



Mobilität im Wandel

- Verkehrszunahmen aufgrund guter Wirtschaftsentwicklung auf Hauptachsen
- Umstellung auf neue Antriebssysteme bei Fahrzeugen testen
- Energieoptimierung notwendig
- Digitalisierung



E-Mobilität im NÖ Straßendienst

- **266 Elektroautos derzeit im Einsatz**
entspricht ca. 79 % des PKW-Fahrzeugbestandes des NÖ Straßendienstes.
- **Davon sind 42 E-Nutzfahrzeuge** (Mannschaftstransporter, Stremot)



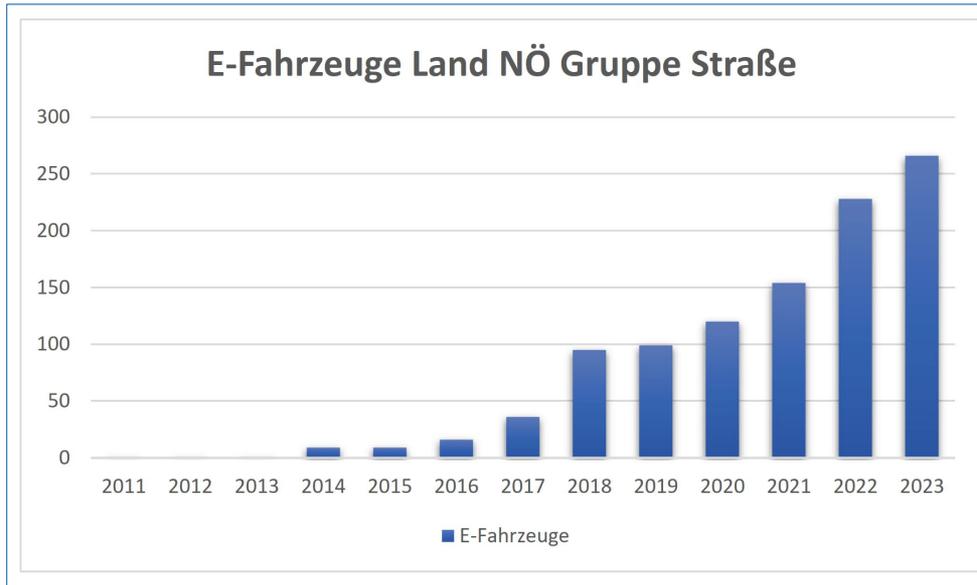
E-Mobilität im NÖ Straßendienst

Mit steigender Anzahl der E-Autos, wurden natürlich auch die Lademöglichkeiten erweitert. Mittlerweile konnten an jeder Dienststelle des NÖ Straßendienstes mindestens 2 Ladepunkte errichtet werden. In Summe wurden bereits 253 Ladesäulen installiert.



E-Mobilität im NÖ Straßendienst

- **2011** wurde das erste E-Auto in Betrieb genommen
 - **Seit 2016** stetiger Anstieg und flächendeckender Einsatz
- Seit 2021 sind auch E-Nutzfahrzeuge in den Meistereien in Betrieb



E-Mobilität im NÖ Straßendienst

- **Von Mai 2017 bis Mai 2018**

Testeinsatz eines Wasserstoff-Fahrzeuges im NÖ Straßendienst.

- Erfahrungen positiv
- Fehlende Infrastruktur
- Einzige NÖ Tankstelle in Wr. Neudorf



Maßnahmenpaket Straßenbeleuchtung

2023 wird LED – Umrüstungen der Straßenbeleuchtung abgeschlossen

3.000 Lichtpunkte der Straßenbeleuchtung auf Landesstraßen

Reduktion des Strombedarf um bis zu 50 %

Über 990 Verkehrslichtsignalanlagen, davon 82 mit Blindenakustiksignal

100 % bereits auf LED umgestellt,

Energieeinsparung wie bei 560 Einfamilienhäusern



Maßnahmenpaket Beleuchtung

2025 wird LED – Umrüstungen der Beleuchtung an den Dienststellen des NÖ Straßendienstes abgeschlossen.

In allen Dienststellen des NÖ Straßendienstes konnte bereits ein sehr großer Teil der Beleuchtung auf LED umgestellt werden und trägt bereits zu Einsparungen im Verbrauch bei.



Maßnahmenpaket Heizungstausch

Ölfreiheit bei Straßenmeistereien seit 2020

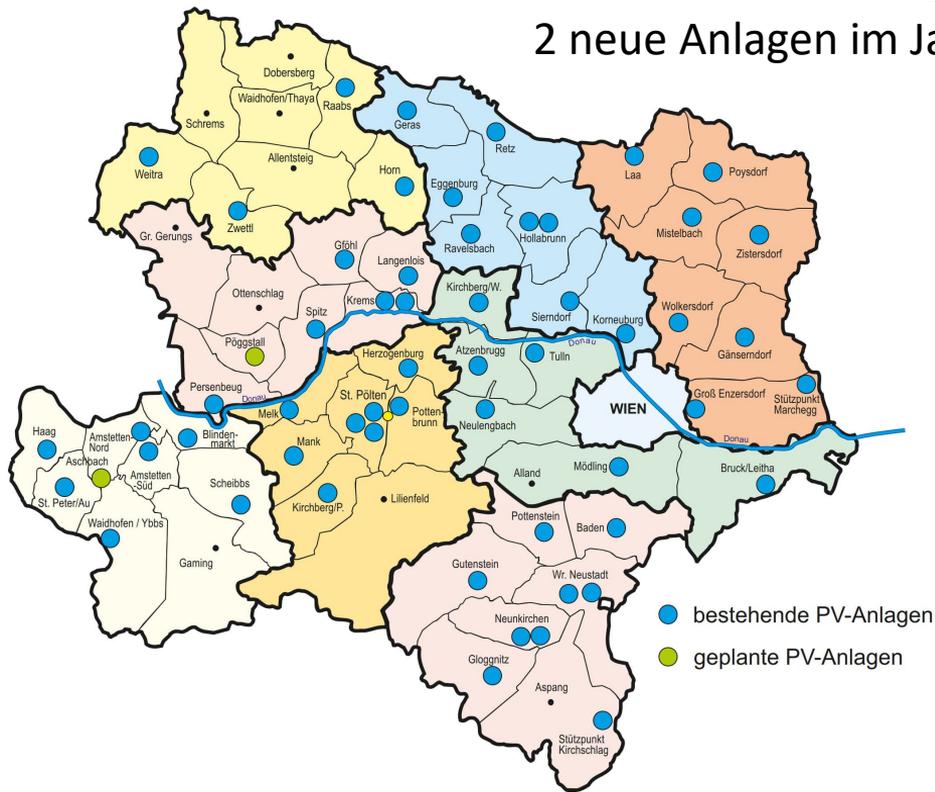
Gasfreiheit bei Straßenmeistereien geplant bis 2025

- 7 Standorte 2023/2024 in Umsetzung oder bereits fertig
- Planungen für die letzten 6 Standorte im Laufen,
Umsetzung bis 2024/2025



Photovoltaik

66 Photovoltaikanlagen in NÖ
2 neue Anlagen im Jahr 2023



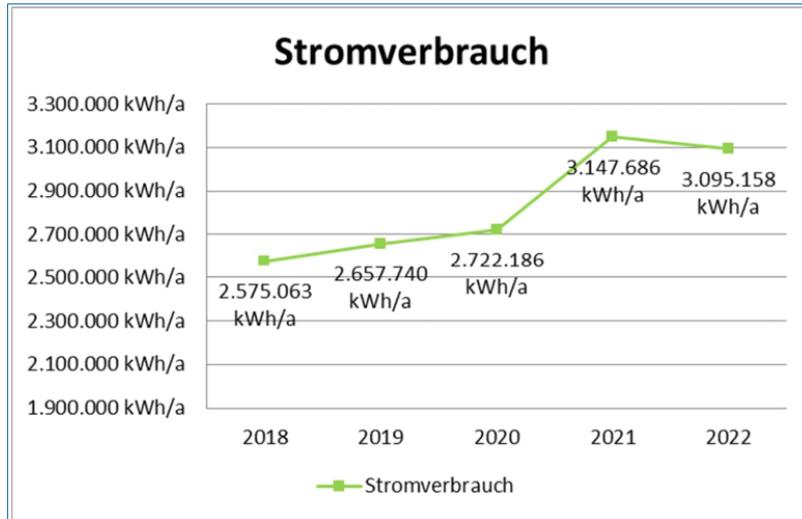
Photovoltaik

4 neue Photovoltaik-Versuchsanlagen an
Lärmschutzwänden für 2023 geplant



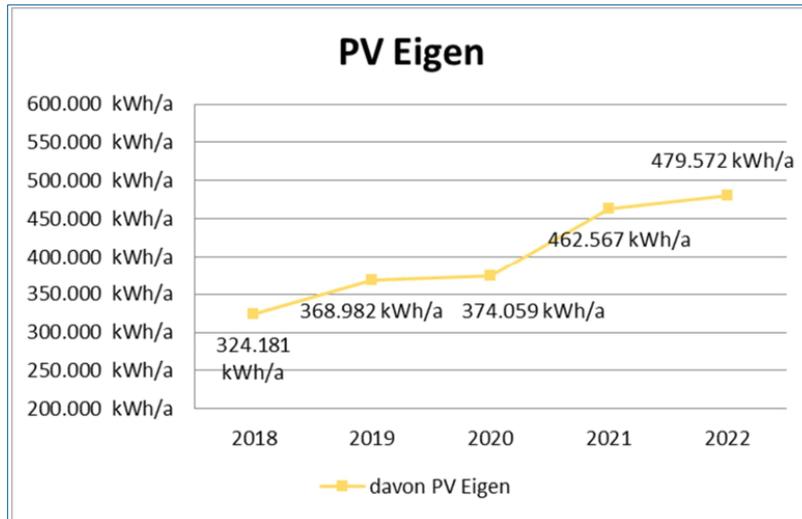
Stromverbrauch NÖ Straßendienst

Mit Umsetzung des Mobilitätskonzepts ist der Strombedarf seit 2018 tendenziell steigend. Im diesem Zeitraum wurden auch immer mehr Kleingeräte (Motorsense, Motorsäge, usw.) sowie auch Stapler auf elektrischen Antrieb umgestellt.



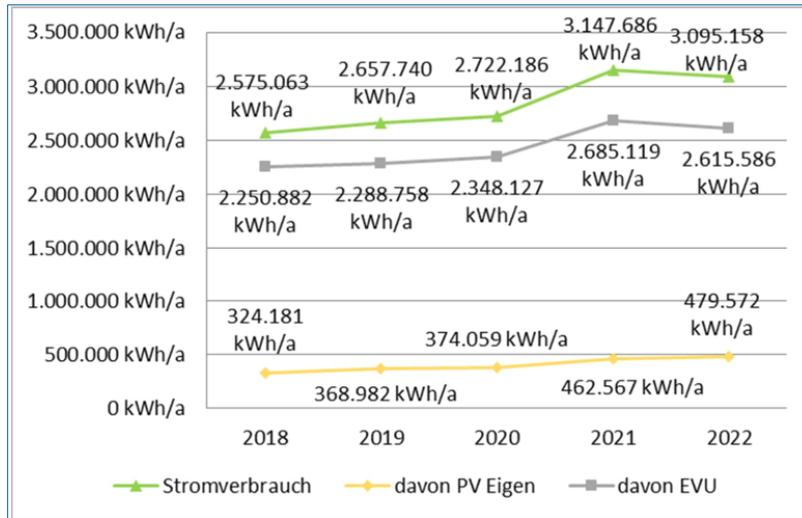
Stromverbrauch NÖ Straßendienst

Der Anteil der selbst erzeugten Energie konnte seit 2018 durch Erweiterung von 45 auf 66 PV-Anlagen und Ausbau bestehender Anlagen um ca. 50% gesteigert werden.



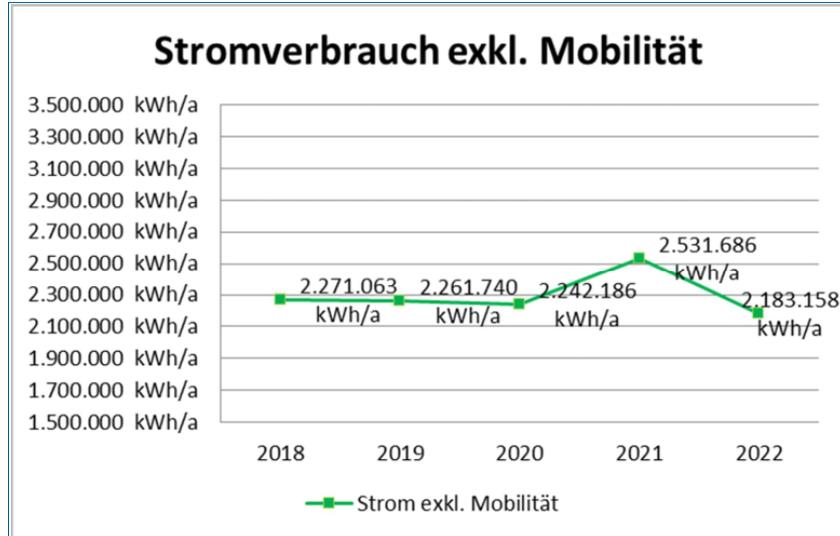
Stromverbrauch NÖ Straßendienst

Aufgrund der Erhöhung der eigenerzeugten Energie konnte die Abnahmemenge vom Energieversorger (EVU) minimiert werden. Der Anteil der Eigenstromerzeugung am Gesamtverbrauch betrug im Jahr 2022 bereits rund 15,5%



Stromverbrauch NÖ Straßendienst

Entwicklung des Strombedarfs ohne E-Mobilität



Seit 2018 ergibt sich eine Einsparung von ca. 4,0% u.a. wegen LED Umrüstung



Aktuelle Digitalisierungsprojekte

- **Drohnenbefliegung**
(Vermessungsarbeiten, Geländeaufnahmen oder Zustandsdokumentation bzw. Sichtprüfung bei schwerer Zugänglichkeit)
- **BIM** (Building Information Modeling)
- **Brückendatenbank neu** (TEKU)
- **PiLo** (neues Softwaresystem zur Personalverwaltung und Leistungserfassung für StrM, BM und BW)
- **System zur Erfassung und Bearbeitung von Straßenzustandsdaten** (eStrab, eLab, Messfahrzeuge, ...)



Gemeinsam gelingt
es am Besten

